



**Bericht über das 1. Halbjahr 2013
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013**

**SPARTA
Aktiengesellschaft**

Sehr geehrte Aktionäre,

die SPARTA AG schloss das erste Halbjahr 2013 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.) ab. Damit ergibt sich zum 30. Juni 2013 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 34,9 Mio. (31.12.2012: EUR 32,5 Mio.).

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im ersten Halbjahr 2013

Der Wertpapierumsatz der SPARTA AG – Umlauf- und Anlagevermögen zusammengefasst – belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 auf insgesamt EUR 12,6 Mio. (Vorjahr: EUR 15,0 Mio.). Diesem Umsatz standen Aufwendungen für Wertpapiere in Höhe von EUR 8,8 Mio. (Vorjahr: EUR 13,4 Mio.) gegenüber. Unter Berücksichtigung der zum Stichtag anfallenden Abschreibungen in Höhe von EUR 1,0 Mio., Zuschreibungen in Höhe von EUR 0,1 Mio. sowie der im ersten Halbjahr 2013 erhaltenen Dividenden und Ausschüttungen in Höhe von EUR 0,6 Mio. ergab sich für die SPARTA AG ein Wertpapierergebnis in Höhe von EUR 3,5 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2013 wies die SPARTA AG einen Gesamtverwaltungsaufwand in Höhe von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr EUR 0,9 Mio.) aus. Er setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) und allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Die Personalaufwendungen beinhalten eine, als Zwischengröße ermittelte, erfolgsabhängige Vorstandsvergütung basierend auf der Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios der SPARTA AG zum Stichtag 30. Juni 2013.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich zum 30. Juni 2013 auf EUR 1,0 Mio. (Vorjahr EUR 0,6 Mio.). Mit EUR 0,7 Mio. entfällt der überwiegende Teil der Abschreibungen auf die Wertpapiere des Anlagevermögens.

Das Finanzergebnis zum Stichtag ergab EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.) und setzt sich fast ausschließlich aus Dividenden und Zinserträgen zusammen.

Unter Berücksichtigung der Steuern in Höhe von EUR 0,1 Mio. erwirtschaftete die SPARTA AG im ersten Halbjahr 2013 einen Periodenüberschuss in Höhe von EUR 2,4 Mio. (Vorjahr: EUR 1,3 Mio.).

Zum 30. Juni 2013 wurde das Anlagevermögen der SPARTA AG mit EUR 10,9 Mio. (31.12.2012: EUR 11,6 Mio.) bewertet und umfasst fast ausschließlich Finanzanlagen. Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus den Beteiligungen an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG (EUR 0,4 Mio.), der SPARTA Invest AG (EUR 0,8 Mio.) sowie den Wertpapieren des Anlagevermögens (EUR 9,8 Mio.).

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 1,6 Mio. (31.12.2012: EUR 2,2 Mio.) bestanden im Wesentlichen aus einem Portfolio unverbrieftter Abfindungsergänzungsansprüche in Höhe von EUR 1,4 Mio. und Steuerrückforderungen in Höhe von EUR 0,2 Mio.

Der Wertpapierbestand des Umlaufvermögens belief sich zum 30. Juni 2013 auf EUR 24,2 Mio. (31.12.2012: EUR 17,0 Mio.).

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf insgesamt EUR 0,3 Mio. (31.12.2012: EUR 3,0 Mio.).

Das ausgewiesene Eigenkapital der SPARTA AG erhöhte sich in den ersten sechs Monaten auf EUR 34,9 Mio. (31.12.2012: EUR 32,5 Mio.) oder EUR 46,05 je Aktie.

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. berücksichtigen Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 0,1 Mio. für Gewerbesteuern und Sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 0,8 Mio., die im Wesentlichen für Tantieme sowie Kosten für Abschlussprüfung und die Durchführung der Hauptversammlung gebildet wurden.

Die SPARTA AG wies zum 30. Juni 2013 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,2 Mio. (31.12.2012: EUR 0,0 Mio.) aus.

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2013 auf EUR 37,0 Mio. (31.12.2012: EUR 33,7 Mio.).

Ausblick

Auch wenn sich die aktuelle Stimmung an den Aktienmärkten grundsätzlich positiv auf das Wertpapierportfolio der SPARTA AG auswirkt, sind die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht als uneingeschränkt positiv zu bewerten. Es ist davon auszugehen, dass die verschiedenen Assetklassen weiterhin sehr schwankungsanfällig bleiben werden.

Historisch zeigte sich die Entwicklung des SPARTA-Portfolios im Vergleich zu den gängigen Aktienindizes als weniger volatil. Die Konzentration auf unterbewertete Sondersituationen führt idealtypisch zu einer nachhaltigen und marktunabhängigen Vermögensmehrung. Diese strategische Grundüberlegung ist auch im ersten Halbjahr 2013 gut aufgegangen und wir fühlen uns für den Rest des Jahres gut positioniert.

Wir möchten an dieser Stelle gerne auf unsere bekannte Zielsetzung hinweisen: Im langfristigen Mittel wollen wir eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite zwischen 12% und 15% p.a. erzielen.

Hamburg, im Juli 2013

Der Vorstand

BILANZ ZUM 30. JUNI 2013

AKTIVA zum 30. Juni 2013	30.06.2013	31.12.2012
	in EUR	in EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.259,58	2.807,00
II. Sachanlagen	15.265,26	8.025,00
II. Finanzanlagen	10.913.865,21	11.584.926,68
	10.930.390,05	11.595.758,68
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.587.898,20	2.165.276,51
II. Wertpapiere	24.188.164,62	16.947.493,84
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	281.654,79	3.016.440,82
	26.057.717,61	22.129.211,17
	36.988.107,66	33.724.969,85

PASSIVA zum 30. Juni 2013	30.06.2013	31.12.2012
	in EUR	in EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.596.264,00	10.596.264,00
II. Kapitalrücklage	7.111.504,74	7.111.504,74
III. Gewinnrücklagen	14.978,70	14.978,70
IV. Gewinnvortrag	14.739.746,14	12.909.415,32
V. Periodenüberschuss	2.390.010,15	1.830.330,82
	34.852.503,73	32.462.493,58
B. Rückstellungen	947.193,92	1.223.396,60
C. Verbindlichkeiten	1.188.410,01	39.079,67
	36.988.107,66	33.724.969,85

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013	30.06.2013 in EUR	30.06.2012 in EUR
Umsatzerlöse aus dem Wertpapierhandel	7.928.120,32	14.607.677,89
Aufwendungen für Wertpapiere	-5.436.648,26	-13.077.386,21
Sonstige betriebliche Erträge	1.449.726,97	963.312,72
Rohergebnis	3.941.199,03	2.493.604,40
Personalaufwand	-847.369,24	-747.606,70
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.959,84	-4.088,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-198.230,71	-184.850,27
Betriebsergebnis	2.891.639,24	1.557.059,01
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-958.383,34	-633.519,25
Finanzergebnis	537.082,85	361.125,64
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.508.586,75	1.284.665,40
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-118.576,60	-9.926,89
Periodenüberschuss	2.390.010,15	1.274.738,51

ANHANG für das erste Halbjahr 2013 vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2013 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2012 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Hamburg, im Juli 2013

Der Vorstand